

111/15

# Verzeichniß

der

# Vorlesungen,

welche auf der

Großherzoglich Hessischen Ludewigs-Universität  
zu Giessen

im

Winterhalbjahre 1837.

---

gehalten und am 30ten October bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.



---

Giessen,

gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. F. Meyer, Vater.

# Theologie.

## Evangelisch-theologische Fakultät.

Einleitung in das neue Testament, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr, Professor Dr. Credner.

Das Evangelium und die Briefe Johannis erklärt, fünfmal die Woche von 8—9 Uhr, Derselbe.

Die Briefe Pauli an die Römer und Galater, in fünf Stunden wöchentlich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Meier.

Die katholischen Briefe, an vier Tagen der Woche von 2—3 Uhr, geistlicher Geheimrath und Professor Dr. Kühnöl.

Die Kirchengeschichte von Christi Geburt bis auf Carl den Großen trägt vor, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr, Geheimrath und Professor Dr. Palmer.

Der Kirchengeschichte zweiten Theil, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr, Professor Dr. Credner.

Die biblische Theologie, fünfmal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Meier.

Die Dogmatik, Fortsetzung, fünfmal wöchentlich von 1—2 Uhr, geistlicher Geheimrath und Professor Dr. Kühnöl.

Die Symbolik, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr, Geheimrath und Professor Dr. Palmer.

Die theologische Moral, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr, Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach.

Anweisung zur Kanzelberedsamkeit giebt zweimal wöchentlich, von 11—12 Uhr, Geheimrath und Professor Dr. Palmer.

Die Katechetik, verbunden mit Uebungen, lehrt zweimal die Woche von 11—12 Uhr, Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach.

Ein Examinatorium über Kirchengeschichte, Dogmatik und Moral hält, wöchentlich viermal von 3—4 Uhr, Geheimrath und Professor Dr. Palmer.

## Katholisch-theologische Fakultät.

Encyclopädie der theologischen Wissenschaften, nach seinem bei Kupperberg in Mainz erscheinenden Grundriß, liest, Montags und Dienstags von 2—3 Uhr, Professor Dr. Staudenmaier.

Allgemeine Einleitung in die heiligen Bücher des Alten und Neuen Testaments, in 3 Stunden wöchentlich, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr, öffentlich, Professor Dr. Löhnis.

Das erste Buch Mosis und die historischen Stücke aus den übrigen Büchern des Pentateuchs erklärt in drei Stunden wöchentlich, Montags und Dienstags von 8—9 und Donnerstags von 2—3 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Den ersten Theil der Harmonie der Evangelien in drei Stunden wöchentlich, Montags, Dienstags und Mittwochs von 2—3 Uhr, Derselbe.

Auf Verlangen wird Derselbe wöchentlich einmal ein Examinatorium aus jedem dieser drei Gegenstände, in noch zu bestimmenden Stunden, halten.

- Den Brief Pauli an die Römer erklärt, sechsmaal wöchentlich, Repetent Reuß.
- Die Kirchengeschichte des ersten Zeitraums wird in den fünf ersten Wochentagen von 1—2 Uhr und Freitags von 3—4 Uhr vortragen Professor Dr. Riffel.
- Die Kirchengeschichte von der Reformation bis auf die neueste Zeit, in den vier ersten Wochentagen von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Den ersten Theil der Dogmatik, täglich von 11—12 Uhr, Professor Dr. Staudenmaier. Derselbe wird damit ein Examinatorium verbinden.
- Ueber christliche Moral, und zwar den zweiten Theil derselben, wird, in fünf Stunden wöchentlich von 11—12 Uhr, Vorträge halten Repetent Kindhäuser.
- Ueber Katechetik, in drei Stunden wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Derselbe wird ein Examinatorium über christliche Moral und Katechetik veranstalten.

## Rechtswissenschaft.

- Juristische Encyclopädie trägt vor, nach Falk's Lehrbuch, Geheimer Justizrath und Professor Dr. von Glosius, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Das Naturrecht und Philosophie des positiven Rechts lehrt, nach von Droste Hülshof, in vier näher zu verabredenden Stunden, Professor Dr. Sell.
- Die Institutionen des römischen Rechts, in Verbindung mit der Geschichte desselben, erklärt, nach Mackeldey's Lehrbuche, Geheimer Rath und Professor Dr. von Löhr täglich von 10—11 Uhr und dreimal wöchentlich von 2—3 Uhr.
- Die Justinianischen Institutionen, sowie die Constitution: *Omnem reipublicae nostrae cod. und Tit. I. und II.* des ersten Buchs der Pandecten trägt exegetisch vor und zwar nach dem Texte des Krtegelschen *corpus juris civilis*, Lips, 1833, in wöchentlich vier Stunden, Professor Dr. Sintenis.
- Die Pandecten erläutert, nach dem Lehrbuche von Wenig-Jungenheim, Geheimer Justizrath und Professor Dr. von Glosius täglich von 9—10, von 11—12 und von 2—3 Uhr.
- Das römische Erbrecht lehrt Geheimer Rath und Professor Dr. v. Löhr täglich von 8—9 Uhr.
- Die Lehre von den dinglichen Rechten trägt vor in drei noch genauer zu bestimmenden Wochenstunden Professor Dr. Sell.
- Das französische Civilrecht lehrt, nach Zacharia's Handbuche, täglich von 8—9 Uhr, Professor Dr. Müller.
- Die deutsche Staaten- und Rechtsgeschichte trägt vor, nach von Lindelof, täglich von 8—9 Uhr, Professor Dr. von Grolman.
- Das heutige deutsche Staatsrecht (das öffentliche Recht des deutschen Bundes und der deutschen Bundesstaaten) erläutert, nach seinem im Laufe des Semesters erscheinenden Lehrbuche des heutigen deutschen Staatsrechts, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, Professor Dr. Weiß.
- Practisches europäisches Völkerrecht lehrt, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr, Professor Dr. von Grolman.
- Das Lehrecht erläutert, nach dem Lehrbuche von Pätz, Geheimer Justizrath und Professor Dr. Stichel viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Das heutige deutsche Privatrecht lehrt, mit Bezugnahme auf Eichhorn's Lehrbuch, täglich von halb 1—2 Uhr, Professor Dr. Weiß.
- Die Lehre von den deutschrechtlichen Erbverträgen trägt wöchentlich zweimal vor, von 9—10 Uhr, Professor Dr. von Grolman.
- Das heutige deutsche Kirchenrecht erörtert, nach seinem Grundriß der Kirchenrechtswissenschaft, an den fünf ersten Wochentagen von 3—4 Uhr, Professor Dr. Weiß.
- Das deutsche gemeine Criminalrecht lehrt, nach Feuerbach's Lehrbuche, täglich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Müller.

Den deutschen gemeinen Civilproceß trägt vor, nach Linde's Lehrbuche, täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Den gemeinen deutschen Criminalproceß, nach Müller's Lehrbuche, trägt wöchentlich viermal vor Professor Dr. Sell.

Ein Relatorium, unter Vorlegung von Gerichtsacten, hält viermal die Woche Professor Dr. Sintenis.

Ein Processuale Practicum, mit Bezug auf Gensler's Anleitung zur gerichtlichen Praxis, mit Uebungen in allen schriftlichen Verhandlungen des Civilprocesses, hält wöchentlich viermal Derselbe.

Zu Examinatorien und Repetitorien über alle Theile des Rechts, sowohl in lateinischer als deutscher Sprache, erbiethet sich Professor Dr. Sell.

## S e i l f u n d e.

Die gesammte Anatomie des Menschen, mit Ausschluß der Osteologie und Syndesmologie, lehrt an Leichen und Präparaten, täglich von 11—12 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Wilbrand.

Die Knochen- und Bänderlehre des menschlichen Körpers trägt Professor Dr. Wilbrand, Dienstags und Donnerstags von 10—11 Uhr, vor.

Die Anatomie des Gehirns und der Sinnorgane erläutert, Montags, Mittwochs und Freitags von 10—11 Uhr, Derselbe.

Allgemeine Physiologie, insbesondere vergleichende Physiologie der Pflanzen und der Thiere, entwickelt fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, nach seinem Handbuche (Heidelberg, bei Groos) Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Wilbrand.

Allgemeine Pathologie, mit Einschluß der Systematik und Charakteristik der Krankheitsfamilien und der vorzüglichsten Krankheitsformen, erläutert wöchentlich viermal von 10—11 Uhr, Professor Dr. Plagge.

Pathologische Anatomie trägt, in näher zu bestimmenden Stunden wöchentlich dreimal, Professor Dr. Wilbrand vor.

Diätetik lehrt, wöchentlich zweimal, Assistenzarzt Dr. Stammer.

Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, mit Berücksichtigung der neuesten chemischen Analysen der einzelnen rohen Arzneikörper, trägt Privatdocent Dr. Mettenheimer, viermal wöchentlich in näher zu bestimmenden Stunden, vor.

Arzneiverordnungslehre, mit besonderer Rücksicht auf die verschiedenen Pharmakopöen Deutschlands und auf die Armen-, Militair- und Hospital-Praxis, verbunden mit Uebungen im Receptschreiben, erläutert wöchentlich dreimal von 3—4 Uhr, Professor Dr. Plagge.

Toxicologie, mit besonderer Rücksicht auf die gerichtliche und polizeiliche Medicin, lehrt, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr, Derselbe.

Allgemeine Therapie entwickelt, wöchentlich viermal von 5—6 Uhr, Assistenzarzt Dr. Stammer.

Specielle Pathologie und Therapie der Entzündungen und der acuten Exantheme trägt Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Balser, täglich von 8—9 und von 3—4 Uhr, vor.

Die specielle chirurgische Pathologie und Therapie lehrt Professor Dr. Wernher, täglich von 9—10 und von 4—5 Uhr.

Die Lehre von den Geisteskrankheiten erläutert, von 9—10 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Nebel.

Dieselbe entwickelt, nach seinem „Leitfaden für die Erkenntniß und Behandlung der Persönlichkeitskrankheiten“ (Gießen, bei Ricker, 1837), täglich von 1—2 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen.

Ueber die ärztliche Praxis in ihrem ganzen Umfange, so wie über das fortgesetzte Studium der ärztlichen Wissenschaft und Kunst, hält Professor Dr. Plagge zweimal wöchentlich öffentliche Vorträge.

Den klinischen Unterricht in der inneren und in der Augenheilkunde in dem akademischen Hospitale setzt Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Balser, täglich von 11—12 und von 2—3 Uhr, fort.

Die Klinik in der chirurgischen Abtheilung des akademischen Hospitals leitet Professor Dr. Wernher täglich von 10—11 Uhr.

Die geburts-hülflichen Explorirübungen hält, Dienstags und Samstags von 6—7 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen.

Die klinisch-geburts-hülflichen Uebungen in der Entbindungs-Anstalt, täglich von 5—6 Uhr und bei vorkommenden Geburten, setzt Derselbe fort.

Ein geburts-hülfliches Repetitorium wird Derselbe mit der Klinik verbinden.

Die Sectirübungen an frischen Leichen auf dem anatomischen Theater in Bezug auf Muskel-, Eingeweide- und Bänderlehre, verbunden mit Repetitionen, leitet, täglich mehrere Stunden, Professor Dr. Wilbrand.

Die Präparirübungen an injicirten Leichen, in Beziehung auf Gefäß- und Nervenlehre, täglich mehrere Stunden, Derselbe.

Vorträge über topographische Anatomie, mit besonderer Rücksicht auf chirurgische Anatomie, wird Derselbe mit den Präparirübungen, Samstags von 10—11 Uhr, in Verbindung setzen.

Ein Examinatorium über einige Hauptlehren der Chirurgie hält Professor Dr. Wernher, zweimal in der Woche, öffentlich.

Zu einem Examinatorium über verschiedene Zweige der Heilkunde ist Assistentenarzt Dr. Stammler erbötig.

Die Lehre von den Viehsenken trägt Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Nebel, von 3—4 Uhr, vor.

Encyclopädie der Thierarzneikunde für Juristen, Mediciner und Cameralisten lehrt Professor Dr. Vix.

Ueber verschiedene Zweige der gesammten Thierarzneiwissenschaft, die gesammte Anatomie der Hausfügethiere nicht ausgenommen, ist Derselbe Vorträge privatissime zu halten auf Verlangen bereit.

## Philosophische Wissenschaften.

### Philosophie im engeren Sinne.

Logik, dreimal wöchentlich, Montags, Mittwochs und Samstags von 4—5 Uhr, Oberstudienrath und Professor Dr. Hillebrand.

Psychologie, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr, Derselbe.

Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich, Morgens von 11—12 Uhr, Derselbe.

### Mathematik.

Reine Mathematik, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr, Geheimer Finanzrath und Professor Dr. Schmidt.

Algebra, an den vier ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Trigonometrie und Polygonometrie, an den drei letzten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.

Differential- und Integralrechnung, an den drei ersten Wochentagen von 9—10, und an den zwei letzten von 8—9 Uhr, Derselbe.

Die Lehre von dem Weltgebäude, drei bis viermal wöchentlich von 11—12 Uhr, Derselbe.

## Naturlehre und Naturgeschichte.

Practisch-analytische Uebungen in dem chemischen Laboratorium, 8 Stunden täglich, Professor Dr. Liebig.

Theoretische Chemie, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Naturgeschichte des Thierreichs, nach seinem Handbuche (Stessen bei G. F. Heyer), fünfmal wöchentlich von 1—2 Uhr, Geheimrath und Professor Dr. Wilbrand.

Dryktognosie, nach Blum's Handbuche, Professor Dr. von Klipstein.

## Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Finanzwissenschaft, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr, nach Rau's Lehrbuch der politischen Oekonomie Bd. III, Geheimrath und Professor Dr. Schmitthener.

Deutsche Finanzgeschichte, nach Hüllmann's deutscher Finanzgeschichte, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.

Culturpolitik oder die Lehre von der Erziehung und Bildung des Volks, nach Dictaten, Montags und Donnerstags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Forsthaushaltung, mit besonderer Rücksicht auf die Großherzogl. Hessische Staatsforstverwaltung und Verwaltung, achtmal wöchentlich, Forstmeister und Professor Dr. Heyer.

Forstbenutzung und Technologie, viermal wöchentlich, Derselbe.

Jagd-wirtschaftslehre, viermal wöchentlich, Derselbe.

Bergbaukunde, nach eigenem Plan, Professor Dr. von Klipstein.

Bodenkunde, nach eigenem Plan, Derselbe.

Forstpolizei, viermal wöchentlich, Revierförster und Repetent Dr. Zimmer.

Statik der Forstwissenschaft, viermal wöchentlich, Derselbe.

Waldwerthberechnung, dreimal wöchentlich, Derselbe.

## G e s c h i c h t e.

Universalgeschichte, fünfmal die Woche, Professor Dr. Schäfer.

Culturgegeschichte des Mittelalters, dreimal die Woche, Derselbe.

## P h i l o l o g i e.

### Orientalische.

Hebräische Grammatik, nach eigener Methode, mit schriftlichen Uebungen und Erklärung des Buches Ruth, fünfmal wöchentlich von 1—2 Uhr, Professor Dr. Bullers.

Arabische Grammatik, mit Rücksicht auf die Hebräische, nach seinem Leitfaden: *Grammaticae arab. elementa et formar. doctrina per tabulas descripta*, nebst Erklärung der Lokmanschen Tabellen, dreimal die Woche von 3—4 Uhr, Derselbe.

Erklärung der Makamen des Hariri, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Grammatik der Sanskritsprache, mit besonderer Berücksichtigung der lateinischen und griechischen Grammatik, nebst Erklärung des Gedichtes von Kalas, nach Doypp's 2ter Ausgabe, wöchentlich dreimal von 3—4 Uhr, Derselbe.

### Altclassische.

Römische Literaturgeschichte, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr, Professor Dr. Dsann.  
Vindars Pythische Siegeslieder, zweimal wöchentlich von 8—9 Uhr, erklärt Derselbe.  
Ueber Tacitus Germania, mit steter Rücksicht auf Geschichte und Alterthümer der Germanen, hält Geheimrath Medicinalrath und Professor Dr. Nebel, Mittwochs und Samstags von 11—12 Uhr, Vorträge.

### Neuere.

Goldsmith's *Vicar of Wakefeld*, mit Uebungen im Lesen und Sprechen des Englischen, zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Adrian.  
Shakspeare's *Hamlet* und *Macbeth*, zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Derselbe.  
Tasso's *Jerusalem liberata*, zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Derselbe.  
*Molière's Avaré* und *Femmes savantes*, mit der Geschichte des französischen Theaters vor *Molière*, dreimal die Woche von 2—3 Uhr, Derselbe.

### Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Dsann, Director des Seminars, Dienstags von 9—10 Uhr.

Derselbe wird Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr die Aeneis des Virgilius und Dr. Otto, Collaborator des Seminars, Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr, Plutarch *de audiendis poetis* erklären lassen.

### Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Frankensfeld.

In der Harmonie-Lehre, dem Gesang und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Zeichnen: Universitätszeichenmeister Diäore.

Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

---

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird Sonntags von 9—11 Uhr und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet.

---